

Ein Ort. Irgendwo

Internationale Karikaturenausstellung zu Flucht und Migration

1. April bis 26. Mai 2022

Kirche im Hof, Friedrich-Ebert-Straße 102, 34119 Kassel

Über 80 Millionen Menschen waren Ende 2020 nach Angaben der UN-Flüchtlingsorganisation UNHCR weltweit auf der Flucht. Die Folgen für die Betroffenen, ihre Familien und Freunde, besonders aber auch für Frauen und Kinder, sind vielschichtig und immens.

Die Außenstelle Mainz von Engagement Global bringt in Kooperation mit dem Sozialen Friedensdienst Kassel e.V. (SFD) im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) die **Internationale Karikaturen** ausstellung „Ein Ort. Irgendwo“ vom **1. April bis 26. Mai 2022 nach Kassel**. Werke von Künstlern aus insgesamt 64 verschiedenen Ländern illustrieren das breite Spektrum des Themenfeldes Flucht und Migration: Die Schwierigkeiten und Hürden genauso wie den Schmerz, die Heimat und Familie zu verlassen und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die Karikaturen thematisieren aber auch Kritik an strukturellen Bedingungen und Hindernissen.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften.

Vernissage mit moderiertem Fachgespräch zu „Frauen auf der Flucht“

Freitag, 1. April 2022 um 19 Uhr

Das Fachgespräch zu „Frauen auf der Flucht“ rückt die besonderen Umstände und Rahmenbedingungen von Frauen in den Fokus: Welche strukturellen Gründe führen dazu, dass Frauen ihre Heimat verlassen? Welche geschlechtsspezifischen Hindernisse müssen diese auf der Flucht überwinden?

Nach dem Fachgespräch werden erste Einblicke in die ausstellungsbegleitenden und interaktiven Führungen geboten.



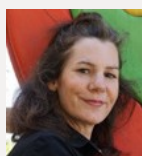
© privat

Nadine Segadlo ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Osnabrück im Bereich Flucht- und Flüchtlingsforschung. Dort arbeitet sie im Forschungsprojekt „Frauen, Flucht – und Frieden?“, indem sie sich mit den Bedeutungen von Frieden im Kontext von Flucht beschäftigt. Sie hat Politik- und Verwaltungswissenschaften (B.A. und M.A.) in Konstanz und Pretoria sowie International Development Studies (MSc) in Utrecht studiert und gibt in ihrer Keynote einen Überblick in das Themenfeld Flucht und Migration.



© privat

Marie Baron ist Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Fachberaterin für Psychotraumatologie und arbeitet seit neun Jahren in der Fachberatungsstelle Amani im Mädchenhaus Kassel. Durch ihre Erfahrungen in der Beratungs- und Präventionsarbeit sowie der Begleitung von Betroffenen kennt Marie Baron die vielschichtigen Ursachen, die Frauen in den Herkunftsländern dazu veranlassen, ihre Heimat zu verlassen.



© privat

Nadine Zollet ist Eine Welt-Regionalpromotorin und Ansprechpartnerin für die entwicklungspolitisch aktive Zivilgesellschaft in Nordhessen. Sie berät, vernetzt und qualifiziert Organisationen, Initiativen und auch Einzelpersonen, die sich entwicklungspolitisch engagieren (wollen). Ihre Arbeit wird durch das Motto getragen „lokal-regional, global-überregional – Die Eine Welt ist überall!“.



© privat

Moderiert wird das Fachgespräch von **Teslihan Ayalp**, Sozialpädagogin M.A Integrationsbeauftragte der Stadt Kassel und Leiterin von WIR-Vielfaltszentrum in der Stabsstelle ‚Amt für Chancengleichheit‘.

Karikaturen-Workshop

Donnerstag, 5. Mai 2022 von 16.30 bis 21 Uhr

„Was ist eine Karikatur eigentlich?“, „Wie lese ich diese besondere Form der Gesellschaftskritik überhaupt?“ – dies sind Fragen, die Karikaturist Stephan Rürup an diesem Abend nicht nur beantwortet, er zeigt auch, wie eine Karikatur selbst angefertigt werden kann.

Der Workshop startet mit einem gemeinsamen Besuch der Ausstellung – ausgewählte Exponate werden gemeinsam betrachtet, beschrieben und bewertet. Stephan Rürup wird Hintergrundinformationen zum Themenfeld Flucht und Migration geben und einen Überblick über Geschichte und Wesen der politischen Karikatur vermitteln. Er begleitet die Teilnehmenden, Ideen zu Papier zu bringen und lädt zu einer künstlerischen Schlussbetrachtung ein.

Der Workshop richtet sich an Personen mit ersten zeichnerischen oder gestalterischen Erfahrungen/Fähigkeiten.



© Hintner

Stephan Rürup ist Diplom-Designer und zeichnet seit 30 Jahren als selbstständiger Cartoonist, Karikaturist und Illustrator für verschiedene Verlage, Zeitungen und Zeitschriften, u.a. Welt am Sonntag, Journal Frankfurt und Das Magazin. Er betätigte sich als Lehrbeauftragter für Zeichnen an der Münster School of Design und war von 2000 bis 2014 Redakteur und Zeichner beim Satiremagazin Titanic.

Öffentliche Führungen

Die öffentlichen Führungen finden im Ausstellungszeitraum **ab dem 7. April jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr** statt. Montags- und freitagvormittags sind Gruppenführungen für Schulklassen auf Anfrage möglich.

Veranstaltungsort: Kirche im Hof, Friedrich-Ebert-Straße 102, 34119 Kassel

Weitere Information und Anmeldung: Telefon +49 561 7126832, info@sfd-kassel.de

Impressum

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Kontakt

Außenstelle Mainz
zuständig für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Alexandra Ehrhardt
Telefon +49 6131-16-3397
aussenstelle.mainz@engagement-global.de

Die **internationale Karikaturenausstellung „Ein Ort. Irgendwo“** ist eine Veranstaltung von Engagement Global im Rahmen des Programms „Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland“ (EBD) in Kooperation mit dem Sozialen Friedensdienst Kassel e.V. und unter Mitwirkung der Eine Welt-Regionalpromotorin Nordhessen, Nadine Zollet.